

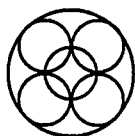
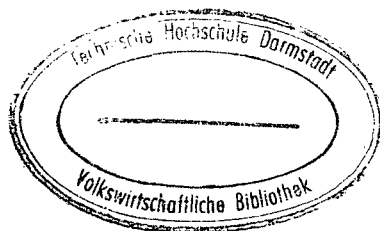
MITTEILUNGEN
DES INSTITUTS FÜR ASIENKUNDE
HAMBURG

----- Nummer 179 -----

Matthias Risler

Berufsbildung in China

Rot und Experte



Hamburg 1989

INHALT

	Seite
Verzeichnis der Schaubilder	VII
Verzeichnis der Abbildungen	VIII
Verzeichnis der Tabellen	VIII
Vorwort	IX
 Einleitung: Thema und Überblick	
1 Thema und Untersuchungsinteresse	1
2 Ausgangspunkt und Vorgehensweise der Untersuchung	3
3 Vorhandene Literatur zum Thema	6
4 Für die Untersuchung benutzte Literatur	7
5 Kapitelüberblicke	10
 1. Kapitel: Philosophische Grundlagen	
1 Vorbemerkung	14
2 Historische Ausgangslage	14
3 Die "100 Schulen der Philosophie"	17
3.1 Konfuzius und der Konfuzianismus	17
3.2 Die Daoisten	22
3.3 Die Legalisten	25
3.4 Die Mohisten	27
4 Später von außen nach China eingedrungene Fremdreligionen	33
4.1 Buddhismus	33
4.2 Islam	34
4.3 Christentum	35
5 Résumé des 1. Kapitels	36
 2. Kapitel: Beamtenstaat und Prüfungssystem	
1 Vorbemerkung	38
2 Die gesellschaftliche Struktur der chinesischen Agrargesellschaft	40
2.1 Bauern - Kleineigentümer und Pächter	42
2.2 Handwerk - unabhängige Handwerker	47
2.3 Handel - Kaufleute	48
2.4 Grundeigentümer - lokale Gentry	50
2.5 Beamte	52

3	Die Rekrutierung der Beamtenschaft über das Prüfungssystem	54
3.1	Han-Dynastie (206 v.Chr.-220 n.Chr.)	57
3.2	Tang- und Song-Dynastie (618-1279)	59
3.3	Ming- und Qing-Dynastie (1368-1911)	62
4	Bildungsinstitutionen	64
4.1	Die Kaiserliche Akademie	64
4.2	Private Akademien	65
4.3	Wohlfahrtsschulen	66
4.4	Gemeindeschulen	66
5	Résumé des 2. Kapitels	66

3. Kapitel: Handwerkszünfte und Lehrlingsausbildung

1	Vorbemerkung	69
2	Definitionen	71
3	Die Entstehung der Handwerkszünfte und Handlungsgilden	76
4	Das Zunftsystem zur Zeit der Sui-, der Tang- und der Song-Dynastie	81
5	Ansätze industrieller Produktion zur Zeit der Tang- und der Song-Dynastie	88
6	Das Zunftsystem zur Zeit der Ming- und der Qing-Dynastie	91
7	Handwerkszünfte und Handlungsgilden, Kulivereinigungen und Lehrlingsausbildung in der Endphase des Kaiserreichs bis in die Anfangsjahre der Republik	94
8	Der wirtschaftliche und gesellschaftliche Niedergang der Zünfte - Versuch einer Einschätzung	110
9	Résumé des 3. Kapitels	116

4. Kapitel: Modernisierung und Technische Bildung 1840-1911

1	Vorbemerkung	118
2	Kurzer historischer Überblick	120
3	Modernisierungsideen	123
3.1	Die Modernisierungsideen der sechziger und siebziger Jahre des 19. Jahrhunderts	124
3.1.1	Tongzhi-Restauration	125
3.1.2	Yangwu- oder Verwestlichungsbewegung	126
3.1.3	Selbststärkungsbewegung	128
3.2	Die Reformbewegung von 1898	130
4	Die Modernisierungsprojekte der Reformer	131
4.1	Militärische Projekte	133
4.2	Schwerindustrie- und Infrastrukturprojekte	134

4.3	Ausländische Unternehmen	137
5	Bildungsinitiativen	138
5.1	Schlüsselprojekte zur Ausbildung von Übersetzern und technischem Personal	138
5.1.1	Die Fremdsprachenhochschule in Peking	138
5.1.2	Das Jiangnan-Arsenal in Shanghai	139
5.1.3	Die Fuzhou-Marinewerft	144
5.1.4	Zhang Zhidongs Bildungsinitiativen	152
5.2	Studium und Fortbildung im Ausland - ausländische Fachkräfte in China	155
5.2.1	Auslandsstudium	155
5.2.2	Ausländer als Vermittler von Know-how in China	156
5.3	Missionsschulen und -akademien	157
5.4	Das erste Schulsystem und die Abschaffung des kaiserlichen Prüfungssystems	158
5.5	Einschätzung der Bildungsinitiativen	162
6	Modernisierung ohne Kapitalismus	163
6.1	Hindernisse für die Entfaltung des Kapitalismus	163
6.2	Das Guandu shangban-Modell	168
6.3	Vergleich China - Japan	170
7	Résumé des 4. Kapitels	172

5. Kapitel: Berufliche Bildung in der Zeit der Republik 1911-1949

1	Vorbemerkung	175
2	Kurzer historischer Überblick	175
3	Die Ausgangslage zu Beginn der Republik	178
3.1	Sun Yatsen und die Revolution von 1911	178
3.2	Auslandsstudium und Auslandsaufenthalt chinesischer Arbeiter (1911 - 1919)	180
3.3	Die 4. Mai-Bewegung 1919	182
3.4	Wirtschaft	182
4	Die Entwicklung des Bildungswesens in der Zeit der Republik	188
4.1	Das Schulsystem von 1912	188
4.2	Das "Neue Schulsystem" von 1922	192
4.3	Erwachsenenbildung	195
5	John Dewey und seine Bedeutung für das chinesische Bildungswesen	196
6	Huang Yanpei und die Chinesische Gesellschaft für Berufsbildung	199
6.1	Zur Person	199
6.2	Die Chinesische Gesellschaft für Berufsbildung, ihre Institutionen und ihre Aktivitäten	201

6.3	Die "Chinesische Berufsschule" in Shanghai	205
6.4	Initiativen im Bereich der Lehrerbildung	207
6.5	Das pädagogische Konzept Huang Yanpeis und der Chinesischen Gesellschaft für Berufsbildung	207
7	Die pädagogische Initiative Chen Jiagengs - das Schulzentrum Jimei und die Xiamen-Universität	215
8	Die "Gonghe"-Schulen der China Industrial Cooperatives	219
9	Berufs- und Erwachsenenbildung in den Befreiten Gebieten	221
10	Die Völkerbundsmission und ihre kritische Beurteilung des chinesischen Bildungswesens (1931)	223
11	Résumé des 5. Kapitels	230

6. Kapitel: Berufliche Bildung in der Zeit der Volksrepublik 1949-1986/87

1	Vorbemerkung	233
2	Historischer Überblick	233
3	Rekonstruktionsperiode 1949 - 52	237
3.1	Ausgangslage	237
3.2	Bildungswesen	239
3.2.1	Schulen und Hochschulen	239
3.2.2	Berufliche Bildung	241
3.2.3	Freizeitbildung	241
4	Die Phase des 1. Fünfjahrplans 1953 - 57	242
4.1	Die Übernahme des sowjetischen Entwicklungsmodells und der beschleunigte Übergang zum Sozialismus	242
4.2	Schwerpunktprojekte	245
4.3	Das sowjetische Modell im Bildungswesen	248
4.4	Beschäftigungsstruktur	251
4.4.1	Bevölkerung und Beschäftigtenzahl	251
4.4.2	Handwerk	251
4.4.3	Intellektuelle	252
4.5	Berufsausbildung und Erwachsenenbildung - Stand 1957	253
4.5.1	Berufsausbildung für die Arbeiterebene	253
4.5.2	Arbeiter- und Angestelltenbildung - Arbeiterebene	254
4.5.3	Mittleres technisches Personal	255
4.5.4	Ingenieurausbildung	255
4.6	Bewertung (1953 - 1957)	257
5	Großer Sprung nach vorn 1958 - 59	258
5.1	Neuorientierung im Bildungswesen: Ausbau des Bildungswesens auf dem Lande	258
5.2	Die Landwirtschaftlichen Mittelschulen	262
5.3	Die Verbindung des Unterrichts mit körperlicher Arbeit	264
5.4	Frauen	265

5.5	Bewertung (1958 - 1959)	266
6	Konsolidierungsphase 1961-65	268
6.1	Politische Kurskorrektur	268
6.2	Abbruch der Expansion im Bildungswesen	269
6.3	Fachbildung und Schwerpunktschulen	269
6.4	Neuer Anfang in Freizeit- und Teilzeitbildung	271
6.5	Berufliche Bildung	273
6.6	Stand 1965	274
6.7	Bewertung (1960 - 1965)	276
7	Kulturrevolution und Folgezeit (1966 - 1976)	277
7.1	Ursachen und Akteure	277
7.2	Auswirkungen auf den Schulbetrieb	278
7.3	Arbeiterhochschulen	279
7.4	Entwicklung ab 1970	280
7.5	Bestandsaufnahme 1976	282
7.6	Bewertung (1966 - 1976)	283
8	Die Periode des Modernisierungskurses 1986/87	285
8.1	Programm und Verwirklichung der "4 Modernisierungen"	285
8.1.1	Landwirtschaft	286
8.1.2	Industrie	287
8.1.3	Landesverteidigung	288
8.1.4	Wissenschaft und Technik	288
8.1.5	Neue Strategie für das Bildungswesen	289
8.2	Der Kurswechsel im Bildungswesen 1976 - 1978	291
8.3	Reformdiskussion und Reformbeschlüsse im Bildungswesen 1985/1986	297
8.4	Beschäftigtenstruktur	305
8.5	Bestandsaufnahme 1986/87	310
8.6	Bewertung (1976/87)	314
9	Résumé des 6. Kapitels	314

7. Kapitel: Schlußfolgerung und Ausblick

1	Charakteristika und Probleme der beruflichen Bildung in der Volksrepublik China - Stand 1986/1987	317
1.1	Fehlender Mittelbau	317
1.2	Bevorzugung allgemeiner gegenüber beruflicher Bildung	318
1.3	Theorieorientierung der beruflichen Bildungsgänge	319
1.4	Wenig Fachbildung auf dem Lande	320
1.5	Regionale Unterschiede in Entwicklungsstand und Entwicklungstempo	323
1.6	Vorherrschen technischer Fachrichtungen und enge Spezialisierung	326

1.7	Relativ hoher allgemeiner Bildungsstand	327
1.8	Durchlässigkeit über die Erwachsenenbildung	328
1.9	Keine "moderne" Ausbildung für traditionelle Berufe	329
1.10	Projekte und Modellversuche	330
2	Grundsätzliche Überlegungen zum Abschluß	332
2.1	Traditioneller und moderner Sektor	332
2.2	Allgemeine und Berufliche Bildung	334
2.2.1	Polytechnische Bildung	336
2.2.2	Das Prinzip "Unterricht mit körperlicher Arbeit verbinden"	336
2.2.3	Das "zweigleisige Bildungssystem"	338
2.2.4	Berufsidentifikation versus Betriebsidentifikation	339
2.3	Modernisierung und Modell	341
	Anmerkungen	344
	Literaturverzeichnis	390
	Biografien	411
	Fachterminologie	414
	Statistischer Anhang	418